

- 20 -

Teil 2 zum Titel ^{Dts} ISRAEL GOTTES HEUTE^o

DER

NAME IOUO^o

DER NAME, ZU DEM IOUO
SEINEN RUHM DES EIGENEN
ICHS FÜHRTE, UNERREICH-
BAR HOCH FÜR IMMER UND
FÜR ALLE, AUCH WENN SIE
ZUM ISRAEL GOTTES
HEUTE

GEHÖREN!

(Psalm 148: 13 - NWÜ alt - Psalm 26 ganz besonders Vers 21)

DER NAME GOTTES

LAUTET יהוה

Ein transliteriertes Tetra-

grammeton יהוה

Beweise dafür selbstmartyrium
und weltberühmt auf der welt:

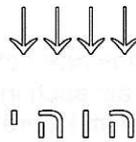
www.you.de

der von mir zur Tansche versuchte
Predigtbrief zur Zeit des ^{in anst} ~~in anst~~
Anst ~~in anst~~ zuerst hier eingeführt:

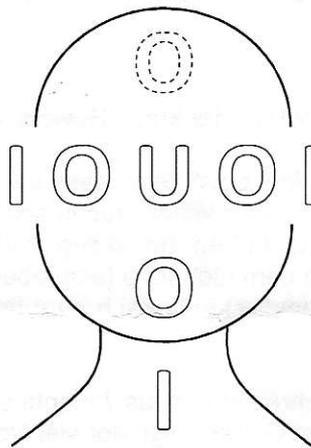
DAS TETRAGRAMMATON ERKLÄRT

DER NAME (= IOUO)

(HA SHEM – Hebräisch)
(O JM – Adamisch)



JEDEM MENSCHEN INS GESICHT GESCHRIEBEN



Zeichen gemäß Hesekiel 9:4
oder Siegel gemäß Offb 7:3; 14:1

PALINDROM
in beide Richtungen lesbar

Mund: das „Komm!“
Offb 22:17

Zerrissener Kragen
vgl. Esther 4:1; Hesekiel 9:4
notwendig zur Rettung!

IOUO = „Er ist“
IOUO = Name Gottes
IOUOI = „Mein Iouo!“
IOUOIO = „Ist Iouo der Meine
etwa?“

IOUOIOI = „Iouo, mein Io!“
oder
IOUOIOI = „Iouo möge sein!“
„Iouo möge werden!“

FÜR JEMANDEN DER LIEBE IN PERSON IST,
SCHEINT ES NOTWENDIG ZU SEIN, EIN GENIALER
SCHÖPFER BEIM BILDEN UND BAUEN ZU SEIN.

(Pred 3:11)

WAS FÜR EIN RIESIGES GESCHENK GOTTES,
IOUOS, UNSERES LIEBEN VATERS!

Vier Kurzbeweisversionen, dass der Name Gottes louo lautet

Erster Kurzbeweis:

Wie lautet der Name Gottes יהוה richtig? Das bekannte „Quod licet Iovi non licet bovi“ hat in Iovi und in bovi den zweiten Buchstaben „O“. יהוה und בהמה (=Rind) haben den zweiten Buchstaben „O“. יהוה und Iovi sind Vatergötter der Juden und Römer, also dasselbe, so wie auch bovi (=Rind) und בהמה dasselbe sind. Also ist „ה“ ursprünglich „O“. יהוה lautet richtig „Iouo“ [sprich: 'i:ouo].

Zweiter Kurzbeweis:

Wie lautet der Name Gottes יהוה richtig? Der bekannte Satz „Quod licet Iovi non licet bovi“ zeigt sowohl in Iovi als auch in bovi (=Rind) den zweiten Buchstaben „O“. Sowohl יהוה als auch בהמה (=Rind) haben im Hebräischen als zweiten Buchstaben ein „O“. Was liegt also näher, als dass das „ה“ ursprünglich ein „O“ war, und dass יהוה ursprünglich ein IOVO (sprich: Iouo) war, der größte hebräische Gott, also Iouo [sprich: 'i:ouo], und der höchste römische Gott, ein IOVO PATER (=Iupiter; vgl. Deklination IOVIS, IOVI, IOVEM, IOVE), beide Götter mit demselben Ursprung (als typische Vatergottfiguren) im Schöpfer des Bibelberichts. Der Name Gottes lautet daher richtig: „Iouo“. Schon Flavius Josephus schrieb, dass der Name Gottes aus genau vier Vokalen bestünde. Er musste es wissen, denn er war jüdisch-priesterlicher Abstammung, und die Priester durften im Tempel den Namen Gottes aussprechen. Er lebte, als der Tempel noch in Jerusalem stand.

Dritter Kurzbeweis:

Wie lautet der Name Gottes יהוה richtig? Hier der kurze Beweis, dass er Iouo lautet:

Erstes Beweiszeugnis:

Der bekannte Satz „Quod licet Iovi non licet bovi“ zeigt, dass Iovi (was von „Iupiter = „Iovo pater“ stammt) und bovi (=Rind) genauso als zweiten Buchstaben ein „O“ haben, wie das hebräische יהוה und בהמה (=Rind) ein „O“ haben. Somit liegt nahe, dass das „ה“ ursprünglich ein „O“ war, und dass das יהוה ursprünglich dem Gott Iovo (also ebenfalls ein Vatergott wie der biblische יהוה), nämlich dem Iupiter (=Iuppiter) entsprach. יהוה heißt also eigentlich Iouo [sprich: 'i:ouo].

Zweites Beweiszeugnis:

Dies passt genau zu dem Geschichtsschreiber Flavius Josephus, der schrieb, dass das hohepriesterliche Stirnschild den Namen Gottes trägt, der vier Vokale umfasst. Da „י“ dann ein „I“ und „ו“ dann ein „U“ sein muss, bleibt für „ה“ nur das „O“ (vgl. auch „א“= „A“ weil אדם Adam und „ע“= „E“ weil עֵדֶן = Eden bei den fünf Grundvokalen A, E, I, O, U).

Drittes Beweiszeugnis:

Das Ypsilon wurde ursprünglich im Griechischen als „U“ ausgesprochen. Also müsste ein hebräisches „יהו“ (= Trigrammaton = Dreibuchstabenabkürzung des Namens Gottes) im Griechischen ursprünglich mit ΙΟΥ = Iou transkribiert worden sein. Das ist auch bei יהוא = Iou (=Jehu) und יהודה = Ιουδαίος (=Judah) und יהוד = Ιουδαίους (=Juden) der Fall, wenn man die hebräische Bibel mit der Septuaginta bzw. mit dem griechischen Neuen Testament (Urtext) vergleicht. Somit ergibt sich auch hier יהוה = Iouo = Iouo.

Zwei oder drei Zeugen sind biblisch für einen Beweis.

Vierter Kurzbeweis:

Es existiert zudem auch ein historisches Zeugnis als einziger Beweis dafür, wie Jesus den Namen Gottes aussprach. In dem gnostischen Werk „Pistis Sophia“ (Glaubensweisheit), welches wohl aus ca. dem Jahr 150 u.Z. stammt, wird an zwei Stellen erwähnt, dass Jesus im öffentlichen Gebet den Namen des Vaters יהוה als „Iouo“ aussprach. Dieses Buch war all die Jahrhunderte bis heute der Geistlichkeit bekannt. Iouo hat sich also nie ohne Zeugnis gelassen (Apg 14:17).

Fazit:

Der weise Mensch betet, sobald er das weiß, Gott mit „Iouo“ an, denn Petrus und Paulus bestätigen Joel 3:5 (2:32), wo es heißt: „Wer immer den Namen Iouo anruft, wird gerettet werden“ (Apg 2:21; Röm 10:13).

Weitere umfangreiche Beweisführung unter www.iouo.de.

Bibelanfang → Erstes Buch, das von der Bibel geschrieben wurde:

Dritter Übersetzungsversuch der Schöpfungsgeschichte der Bibel

(als es noch keine Sünde gab, also große Reinheit)

An einem Anfang erschuf Iouo, der Gott vieler Facetten, die Himmel und die Erde. Und die Erde war ein Chaos und etwas Leeres und etwas Düsteres über dem Spiegel einer Tiefsee. Und ein Wind Iouos, des Gottes vieler Facetten, strich über den Spiegel dieser Wassermassen dahin. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Es soll hell werden!“ Und es wurde hell. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte dieses Helle: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, führte einen Kontrast zwischen dem Hellen und dem Düsternen herbei, und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem Hellen die Bezeichnung ‚Tag‘, und dem Düsternen gab er die Bezeichnung ‚Nacht‘. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine erste längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Es entstehe ein abgegrenzter Hohlraum in der Mitte der Wassermassen, und er sei dazu da, die einen Wassermassen zu den anderen Wassermassen auf Distanz zu halten!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, machte den abgegrenzten Hohlraum, und er hielt so die Wassermassen unterhalb des abgegrenzten Hohlraums zu den Wassermassen oberhalb des abgegrenzten Hohlraums auf Distanz. Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem abgegrenzten Hohlraum die Bezeichnung ‚Atmosphäre‘. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine zweite längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Die Wassermassen unterhalb der Atmosphäre sollen sich zu einem Ort hin sammeln, und das Trockene werde sichtbar!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem Trockenen die Bezeichnung ‚Festland‘, und den zusammengezogenen Wassermassen gab er die Bezeichnung ‚Meere‘. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Festland sprosse eine Sprossenfülle hervor, Samen aussamenden Pflanzenwuchs, einen Fruchtbaumbestand jeweils nach seiner Gattung, der Frucht trägt mit seinem Samen darin auf dem Festland!“ Und genauso wurde es. Und das Festland brachte eine Sprossenfülle hervor, Samen aussamenden Pflanzenwuchs jeweils nach seiner Gattung und einen Baumbestand, der Frucht trägt mit seinem Samen darin jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine dritte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „An dem abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre sollen Lichtpunkte erscheinen, um zwischen dem Tag und der Nacht einen deutlichen Unterschied zu bekommen; und sie sollen als Merkzeichen dienen, und zwar für feste Zeitabschnitte und für Tage und Jahre; und sie sollen als Beleuchtungspunkte an dem abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre dienen, um auf das Festland hin zu leuchten!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sorgte für die zwei großen Lichtpunkte, den großen Beleuchtungspunkt, um den Tag zu dominieren, und den kleinen Beleuchtungspunkt, um die Nacht zu dominieren, und die Sterne. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab sie an den abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre, um auf das Festland hin zu leuchten und den Tag und die Nacht zu dominieren, und um einen deutlichen Unterschied zwischen dem Hellen und dem Düsternen zu bekommen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine vierte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Die Wassermassen sollen zum Wimmeln kommen vor lauter Gewimmel an pulsierendem Leben, und Fliegendes soll über der Erde fliegen vor dem Hintergrund des abgegrenzten Hohlraums der Atmosphäre!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schuf die großen, riesigen Seetiere und alles schwimmende pulsierende Leben, von dem die Wassermassen wimmeln, jeweils nach seiner Gattung und alles Fliegende, mit Flügelpaaren ausgestattet, jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete sie mit den Worten: „Gebt eure Lebenskraft weiter und werdet zu mächtigen Mengen und füllt die Wassermassen in den Meeren! Und das Fliegende soll zu mächtigen Mengen werden auf der Erde!“ Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine fünfte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Festland soll pulsierendes Leben jeweils nach seiner Gattung hervorbringen, einen Säugetierbestand, einen Reptilienbestand und sonstiges Landgetier jeweils nach seiner Gattung!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, machte das Getier des Festlandes jeweils nach seiner Gattung und auch den Säugetierbestand jeweils nach seiner Gattung und allen Reptilienbestand des Erdbodens jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Wir wollen einen Menschen machen nach unserem Muster, nach unserer Entsprechung, und sie sollen den Fischbestand des Meeres und das Fliegende in der Atmosphäre und den Säugetierbestand und alles von der Erde und allen Reptilienbestand, der sich auf dem Festland einher bewegt, beaufsichtigen.“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schuf den Menschen nach seinem Muster. Nach dem Muster Iouos, des Gottes vieler Facetten, erschuf er ihn. Männlich und weiblich erschuf er sie. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete sie. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte zu ihnen: „Gebt eure Lebenskraft weiter und werdet zu mächtigen Mengen und füllt das Festland und gewinnt es für euch und beaufsichtigt den Fischbestand des Meeres und das Fliegende in der Atmosphäre und alles Getier, das sich auf der Erde einher bewegt!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Beherzigt das! Ich gebe euch allen Samen aussamenden Pflanzenwuchs, der sich auf der Fläche der ganzen Erde befindet, und jeden Baum, der Samen aussamende Baumfrucht auf sich trägt. Euch soll es zum Essen sein. Und allem Landgetier und allem Fliegenden in der Atmosphäre und allem Reptilienbestand auf der Erde, was immer in sich pulsierendes Leben trägt, sei jegliche Pflanzenwelt zum Essen!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte alles, was er gemacht hatte, und schau: es war sehr gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine sechste längere Zeit gewesen. Und die Atmosphäre und die Erde und ihre ganze Schar waren vollbracht. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, vollbrachte dann in der siebten längeren Zeit sein Werk, das er gemacht hatte, weiterhin. Und er ruhte auch im Folgenden aus in der siebten längeren Zeit von all seinem Werk, das er gemacht hatte. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete die siebte längere Zeit und heiligte sie, weil er in ihr ja von all seinem Werk im Folgenden ausruhte, das er, Iouo, der Gott vieler Facetten, schon bis zu gewisser Fertigstellung erschaffen hatte. Dies war die Geschichte der Entstehungstakte vom Erschaffen-Werden der Himmel und der Erde in der längeren Zeit, in der Iouo, der Gott vieler Facetten, Erde und Himmel machte. Und es gab noch gar keinen Feldanbau

auf dem Festland, und noch gar kein Feldgemüse schoss hoch; denn Iouo, der Gott vieler Facetten, ließ es nicht regnen auf die Erde. Und außerdem: Noch ohne den Menschen, wer hätte den Erdboden bebauen sollen? Und es war nur ein Dunst, der von dem Festland aufstieg und die ganze Oberfläche des Erdbodens befeuchtete. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, brachte Kleinstpartikelchen des Erdbodens in die Form des Menschen und blies in seine Nasenlöcher einen Atem, so dass er pulsierendes Leben bekam. Und so wurde der Mensch zu einem Lebewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, pflanzte einen Gartenpark in EDeN¹ von Osten her, und er beheimatete dorthin den Menschen, den er geformt hatte. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, ließ vom Erdboden allerlei Baumbestand hervorsprossen, damit man Lust am Anblick und auf gutes Essen hat, und den Baum des anhaltenden Lebens inmitten des Gartenparks und den Baum des Wissens über Gut und Böse. Und ein Strom sprudelte heraus von EDeN, um den Gartenpark zu bewässern; und von dort aus teilte er sich und wurde zu vier Haupt-Quellflüssen. Ein Name des ersten ist PIJUN. Er ist es, der um das ganze Land des HUILO herumfließt, wo es Gold gibt. Und das Gold dieses Landes ist reichlich. Dort gibt es auch den BeDLO und den Stein JOM. Und ein Name des zweiten Stromes ist GIHUN. Er ist es, der um das ganze Land KUJ herumfließt. Und ein Name des dritten Stromes ist HeDQeL. Er ist es, der im Osten von AJUR fließt. Und der vierte Strom ist auch ein gewisser PRiT. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, nahm den ADeM und führte ihn dorthin in den Gartenpark EDeN, damit er sich um ihn kümmert und über ihn ein Wächter ist. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schärfte dem ADeM mit folgenden Worten solches ein: „Von jedem Baum des Gartenparks darfst du nach Esslust essen. Und andererseits jedoch: Vom Baum des Wissens über Gut und Böse, von ihm darfst du nicht essen; denn an dem Tag, an dem du davon isst, wirst du den endgültigen Tod sterben.“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Alleinsein ist für den ADeM nicht gut. Ich werde ihm eine Hilfe machen, wie etwas, das ihm ständig vor Augen ist. Und es hatte ja Iouo, der Gott vieler Facetten, aus der Erdbodenmaterie jegliches Tier der freien Flur entstehen lassen und auch jegliches Fliegende des Himmels. Und so brachte er sie zum Menschen, um zu sehen, wie er es nennen würde, und so sei dessen Name so, wie der Mensch jegliches Lebewesen nennen würde. Und so gab der Mensch Namen für allen Säugetierbestand und für fliegendes Getier des Himmels und für jedes Tier der freien Flur. Und für den Mensch fand er nichts als Helfer, als etwas, das er ständig vor Augen haben wollte. Und so ließ Iouo, der facettenreiche Gott, einen Tiefschlaf über den Menschen fallen, und er schlief ein. Und er entnahm eine von seinen Rippen und verschloss dann wieder das Fleisch an ihrer Statt. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, baute diese Rippe, die er dem Menschen entnommen hatte, zu einer Frau um, und er brachte sie zum Mensch (=ADeM=Adam), und da sagte der Adam: „Diese ist dieses Mal endlich Bein von meinem Gebein und Fleisch von meinem Fleisch. Diese werde Männin (=AJO=Frau) genannt, denn vom Mann (=AIJ) ist diese genommen worden. Aus diesem Grund wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und wird fest zu seiner Frau halten und sie werden zu einem Fleisch werden.“ Und sie waren alle beide Nackte, der Mensch und seine Frau, und sie schämten sich überhaupt nie.

Letztes Buch, das von der Bibel geschrieben wurde:

Übersetzungsversuch des Dritten Johannesbriefes der Bibel

Der betagt Greis an Gaius, den geliebten, den ich in Wahrheit liebe: Geliebter, mehr als sonst irgendetwas wünsche ich, dass du erfolgreich geführt bist und auch nützlich bist in dem Maße, wie deine Person erfolgreich geführt wird. Denn ich habe mich sehr gefreut, als da Brüder kamen und die Umstände deines Wahrheitsweges bezeugten, nämlich wie du in der Wahrheit wandelst. Größere Freude als über genau solche Nachrichten habe ich nicht, nämlich wenn ich zu Gehör bekomme, dass meine Kinder in der Wahrheit wandeln. Geliebter, du handelst in Treue, was du für die Brüder tust und dies auch für unkonventionelle, die vor der Gemeinde bezeugten, wie deine Liebe ist. Du wirst es als gut erfunden haben, solche auf ihrem Glaubensweg zu unterstützen, wie es für Iouo² Gott würdig ist, denn für diesen Namen ergriffen sie die Initiative; dabei haben sie sich nicht auf Ungläubige gestützt. Wir sind also schuldig, solche anzuerkennen, wenn sie so sind, damit wir Mitarbeiter für die Wahrheit werden. Ich habe so etwas der Gemeinde geschrieben, aber der, der unter ihnen der Wichtigste sein will, ein gewisser Diotrephes, akzeptiert uns nicht. Deshalb werde ich, wenn ich komme, seine Werke, die er tut, deutlich machen, nämlich dass er mit bösen Worten Schmähanlage gegen uns führt. Doch damit noch nicht zufrieden nimmt er einerseits die Brüder nicht an und hindert andererseits die daran, die dies aber wollten, ja er schmeißt sie sogar als Ausgeschlossene aus der Gemeinde hinaus. Geliebter, ahme nicht das Böse nach, sondern das Gute! Der, der Gutes tut, ist von Iouo Gott. Der, der Böses tut, hat nicht auf Iouo Gott achtgegeben. Demetrius hingegen ist ein gutes Zeugnis von allen ausgestellt worden, und auch von der Wahrheit selbst; und auch wir bestätigen dieses Zeugnis, und du weißt, dass unser Zeugnis wahr ist. Ich hätte dir noch vieles zu schreiben, aber ich will dir nicht mit schwarzer Tinte und Schreibrohr schreiben. Doch ich hoffe, dich ziemlich bald zu sehen, und dann können wir von Mund zu Mund reden. Friede dir! Die Freunde lassen dich grüßen. Grüße die Freunde persönlich mit ihrem Namen!

¹ Zu Adamische Buchstaben siehe www.iouo.de: „IOUO – The Name of God“, Appendix C; [J sprich „sch“; H sprich „ch“; Q sprich „qu“=„kw“]. Der Ausdruck „längere Zeit“ fußt auf IUM=Tag und andere Bedeutungen, vgl. Langenscheidt Taschenwörterbuch Hebräisch-Deutsch, S. 98

² An dieser und zwei weiteren Stellen, bei denen im Urtext *ὁ Θεός* steht, ist jeweils davor der Name Iouo tentativ eingefügt worden. Der Grund besteht darin, dass es unwahrscheinlich anmutet, dass ausgerechnet in diesem Buch, dessen thematischer Schwerpunkt der Name Gottes ist, der Name selbst nicht erscheint. Denn es ist bewiesen, dass im NT der Name Gottes oft ausgestrichen wurde.

[Ich habe Teile dieses Briefes (Mitmensch und älterer Übersetzungsversuch der Schöpfungsgeschichte) schon seit vielen Jahren in ganz Deutschland zu Tausenden verschickt.]

Hinweis-Info auf dieses Buch! Zu finden auf thelordhascome.iouo.de [Offb 1:7]

Der Bote spricht: Der Herr ist da, Der Uralte auch!

Maleachi 3:1,23

Daniel 7:9

Matthäus 25:6

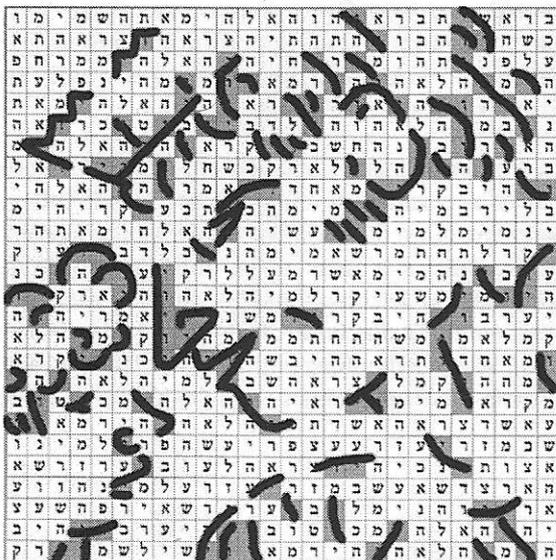
Viele Perlen, um sie beide zu erkennen!

Vgl. 1.Könige 10:1:

Joel 2:11; Maleachi 3:2

Weiterhin wichtige Auszüge aus der gesamten Website iouo.de unter „TO MUSTÄRION IOUOU – Das Geheimnis Iouos“ auf thelordhascome.iouo.de [Offb 10:6,7; 1:7]

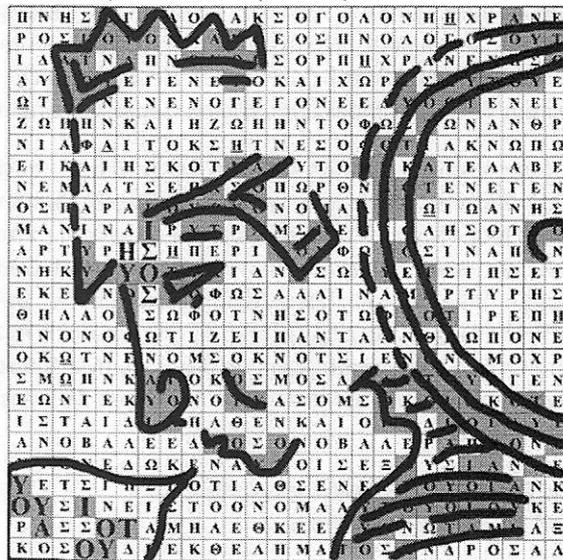
Gen 1:1ff (26x26 bustrophedon)



Ein Vater liebt sein Kind Ein Mann liebt sein Mädchen! Liebe ist die Basis von allem! Bleib in der Liebe!

Die ganze Bibel enthält wohl auf allen Seiten, in vielen Formaten kodierte Bilder im Urtext.

Joh 1:1ff (26x26 bustrophedon)



Der Wächter Iouo, unser Vater, wacht über Dich!

ΙΗΣΟΥΣ = „Jesus“ steht auf seiner Stirn!

Jesus ist sein Hauptrettungsmittel

Lieber Mitmensch,

jetzt wissen wir, dass die Welt am Rande des Chaos steht, denn Terrorismus und Nuklearwaffengefahr, Kriege und Massenmord, Hungersnöte und Naturkatastrophen wie Tsunamis und Erdbeben und Hurrikane, Aids und Epidemien, Armut und Not und so weiter sind uns allen zu täglichem Brot geworden. Wir wissen auch, dass dies alles so kommen musste, weil schon Jesus vorhersagte, dass in der Endzeit dieser Weltordnung Angst sein würde unter den Nationen auf der Erde, und dass die Menschen weder aus noch ein wüssten und ohnmächtig würden vor Furcht und Erwartung der Dinge, die über die bewohnte Erde kommen (Lukas 21:25,26).

Ein echter Christ kennt jedoch den Ausweg, weil er die Bibel durchforscht hat und dort sah, dass Gott selbst einen Ausweg schafft. Gott will aus dieser Welt eine große Anzahl Menschen erretten. Diese sollen die Grundlage für eine neue Weltordnung hier auf Erden bilden, wenn diese Welt durch eigenes Verschulden aber auch durch Gottes strafende Hand zusammengebrochen sein wird. Es soll dann ein Paradies geschaffen werden, das die ganze irdische Welt umspannt. In diesem weltweiten „Garten Eden“ wird dann Gottes Wille getan werden und Jesus weckte selbst auf diese Zeit den Appetit, wenn er im Vaterunser beten lehrte: „Dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel so auch auf der Erde...“ (Matthäus 6:10).

Wollen Sie auch hinübergerettet werden in den kommenden weltweiten „Garten Eden“? Dann lesen Sie Tag für Tag in Ihrer Bibel, lesen Sie sie ganz durch, und werden Sie so zum Täter des Willens Gottes (Jakobus 1:22-25; Josua 1:8; Psalm 1:1-3)! Lernen Sie die Bibel kennen, ohne von den vielen Bibelausleger- und damit Bibelverdreher-Kirchen in die Irre geführt zu werden! Finden Sie selbst heraus, was Gott wirklich will und lehrt, unabhängig von Kirchendogmen und -lehren! Das empfehle ich Ihnen. Gott hat die Bibel so schreiben lassen, dass alle seine Kinder ihre Kernaussagen verstehen können. Das allein kann zu Ihrer Rettung genügen.

Möglicherweise kann Ihnen ein wenig meine Homepage helfen: www.iouo.de. Dort wird Gottes Name erklärt und einige Anhaltspunkte für Ihr Kennenlernen der Bibel gegeben. Es geht nämlich nicht um eine neue Religionszugehörigkeit! Es genügt zur Errettung, dass Sie ganz für sich in Ihrem privaten Zuhause so zu leben lernen, wie Gott es will. Deshalb heißt es auch in Jesaja 26:20,21: „... gehe in deine Kammern hinein und schließe deine Türen hinter dir zu! Verbirg dich eine kurze Zeit, bis das Zorngericht (Anmerkung: Jüngstes Gericht) vorüber ist. Denn gar bald wird Iouo (Anmerkung: Iouo ist der Name Gottes) aus seiner Wohnstätte hervortreten, um die Erdbewohner zur Rechenschaft wegen ihrer Verschuldung zu ziehen.“ Bedenken Sie daher: Nicht was ich schreibe, ist wichtig, sondern das, was Gott in seinem Wort, der Bibel zeigt. Meine Gedanken sind höchstens Diskussionsbeiträge.

Auf der Website können sie auch ganze Bibeln (auch in Fremdsprachen und Urtext; als PDF und E-Book) gratis herunterladen, die mit dem richtigen Namen Gottes versuchsweise ausgebessert sind (Matthäus 10:8). Jeder Mensch hat von Gott ein Gewissen mitbekommen, quasi das BIOS der Hardware des Herzens. Aber die restliche Software, nämlich das Wort Gottes, das muss sich jeder selbst durch das Lesen der ganzen Bibel in sein Herz einprogrammieren. Das bewirkt ein leichteres Leben durch Gottes Hilfe (Offenbarung 21:6; 22:17). Man kann dies auch mit einer Impfung durch den Arzt Iouo, dem Schöpfer, vergleichen, eine Impfung gegen das Böse (Matthäus 6:13). Wie jede Impfung enthält daher die Bibel auch Stoffe, die schwer zu verdauen sind. Legen Sie aber deshalb die Bibel niemals weg! Sie ist die Liebe des lieben Gottes.

Mit Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und einem Segenswunsch

Ihr Kurt Niedenfür

P.S.: Zu Ihrer Beruhigung:
Diesen Brief versende ich jeweils nur einmal und zwar an zufällig ausgewählte Adressen aus Telefonbuchverzeichnissen. Sie werden also nicht mehr irgendwie von mir kontaktiert werden.

Der Name, zu dem Iouo
seinen Ruhm des eigenen Ichs

führte, unerreichbar hoch für immer!

Ps. 148:13 (NWÜ alt)

Ps. 33 ganz
besonders Vers 21

14

Scheinkindheit $\hat{=}$ „Iouo“

(ein kleines Wörtchen
wie der Graduskel der
Benediktus)

$\hat{=}$ dem Namen Gottes

IOUO = יו יו = יי יי = יו יו

KBUD IOUO

$\hat{=}$ ^{in Ps 33 in jeder Hinsicht der}
Liede eines eins
(gesprochen)
gehörlich Verkörpers
des geistlich Ichs

in der Tat plus mehr
in wie eine Kette zu sein!

13

Stimme zu Iouo, aus dem
Scheinkindheit $\hat{=}$ IOIO

= ein Ich, das Iouo schon
immer als Wahrheit von Ehrigkeit
kennet (Joh 1:1 \rightarrow von Kraft

her durch die Redefähigkeit
(= Logos = das Wort) und die Rede-
fähigkeit bestehend in Iouo und
dann wurde die Redefähigkeit (gelehrt
wohl) ein Gott. Des dann was nun
diesem Anfang an zusammen mit Iouo)

(Daniel 7:9)

Wolke - ~~Wolke~~ Säule

$\hat{=}$ Liede in Person in jeder
Hinsicht
die es immer schon
war, sonst hätte es
nicht wie zu sein
eine Vaterrolle mit
Pulsprüg überleben
können!

12) Der linke und rechte Arm
 auf der Bundeslade - Goldmasse -
 Platte, herausgehoben aus dem
 Gold (≙ geprägt aus dem Namen Iou)
 ⇒ ≙ rechte Hand: Jesus Christus
 ≙ linke Hand = Elie der Erlöser
 Abgesenkte u. inw. a. d. Nam

Fleissicht
 ≙ Totalhose
 [auf was bis zu
 ewige Helligkeit
 reichend]
 Jesus Christus

11) Die Bundeslade - Messingplatte
 an Gold:
 (≙ alle Abgesenkte, die
 mit dem Namen vergoldet sind,
 aber wer dort drin liegt!
 [Exodus 27:21 ist nicht mit
 auf sie zu!]

Selbstliebe ist ~~Wahrheit~~
 ≙ Selbstliebe ist
 Selbstentfremdung - Love
 [bis hier nur ewige Tode
 kein Licht]
 Jesus Christus

10) Bundesladeheit: Hohent
 Goldplatte: 2 Ringe } Einge
 4 Ringe } Einge
 Abgesenkte ohne Ring
 in Namen der Ihre Nach
 sie konnt die Name nicht mit
 stein (Ps. 148:13 nicht ist)

~~Selbstliebe~~
 Jesus an ~~Wahrheit~~ seine Wahrheit
 ≙ Liebe (Nacht-)
 persönlich

→ ist die Abg. des Abgesenkte als hoch
 Grade des Abgesenkte als Lohn

9) König deckel - Messinggold
 des Treue "Silber" wenn auch
 sein im Zustand in jedem Zeit
 wird aber die sein Höhe sein
 in Naturwelt, eigentl

Allerhöchste
 als Garm
 | mit unsterblich
 Anwesenheit
 ≙ Wahrheit persönlich

⑧ Kay mit Inhalt
 über die rechtliche
 Stellung von die Bank
 in rechtliche Beziehung

Vertrag 2. Ordnung
 als Form
 mit Einigung Inhalt
 = Beziehungs in Form

⑦ Anwartschaft mit Bezug
 auf Bank
 fiktive
 Stellung
 Bank zum: als Geldver
 leih

Vertrag 1. Ordnung
 als Form
 keine Einigung vorher
 = Flakt in Form

⑥ Pechelstadel 1
 erst 5 fiktiv
 anerkannt als Geldver
 leih oder in Form
 fiktiv

Vertrag 2. Ordnung
 in Haftung
 = hier in fiktive Einigung
 (nicht aufgeben!)

⑤ Pechelstadel 2
 Besatz 6-10
 Bank als fiktive
 in Haftung

Vertrag 2. Ordnung
 vom 6-10
 = hier als fiktive Einigung
 (nicht aufgeben)

④ 5 Torevellen

First of 5
departs in Jewish
the the history of
Elder

Vorfahr Frauen

Belehrt
de fide. Dign
nicht efide

③ Rändesepf + Rändeseppe
Pa de Lehr emar!

~~nach~~ ~~Lehr~~

Lehr

Macht
de jithid
Eunide
nicht efide

② Rändes elter (4 HNW
= Nme
1 emar)

Israel's 4 Stone lege
= 3 Stone

solche de ste jehuffe sich
und in Lehr kuffe

① Lembe

an Baum
de Lehr
wie in Baum

Thick wolk

~~also a Baum de Lehr~~
"gute"
guthen de ohne Christ = sein
(alle Religion wylten)

⑥ Tisch

Nach Nachat

ste
Paly

Lehrkapofu - Astu + ste Lehr - Astu
Krahe - Oberbete
nicht neutral

⑥⑥ Ringgworky zur Heth

Befellene = Totulege

+ Absortpleke
de Lehr

32

Ausklag

mit

Gedichten

und Gedanken

-33f
Denn es wird leicht ein wenig zu schnell

Des Kreisangehöriger - Rat

- Offs 3:10
- Sach 13:8,9
- Joh 17:17
- Offs 18:4
- Offs 14:8
- Offs 17, 18, 19 bis
Kap 1-7
- Hesekiel 16 ganz
- Hesekiel 34 ganz
- Jeremie 23:27
- Jeremie 23 ganz
- Johannes 4 ganz
- Jesaja 26:10-20
(besonders Vers 13)

Wie oft hat man von Kreisangehörigen

Der Zeugin Jehovas doch gehört:

Wir sind die beste Org, die es gibt!

Würde Gott Besseres tun → versteh genau (!),

Und etwas Besseres geben, dann hört

Unbedingtdrang! Solche Org, wenn es gibt,

~~Diese~~ ^{Dann} sind wir die ersten, denn man hört

Doch die Wahrheit und unseren Gott,

Die in diese neue Org strömen.

Wir lieben dich auch nicht das ew'g tot!

In diesem Sinne erkennt doch all:

Es geht um einen Grundsatz! Im Fall

etwas Besseres muß es doch kommen

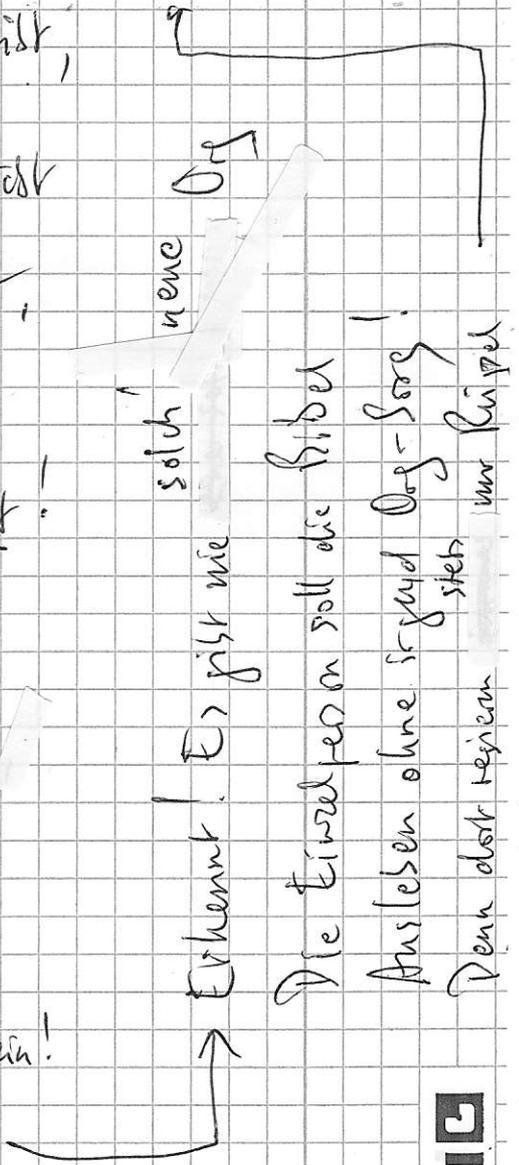
Von oben, von Christus, nicht Frommen

Allein! Es muß ganz der heilige Geist sein!

Das aber ist nur die Bibel allein!

Wie kein zum Bräutigam bereit!
 Auch Babylonisch doch nie befehle
 Wieder eine neue Org bis Org!
 In Geist und Wahrheit allein ohne Sorg
 Werde gerechtfertigt ohne Feme

Erkennt! Es gibt nie
 Die Einzelperson soll die Bibel
 Auslesen ohne irgend Org-Sorg!
 Denn doch verstehen
 nur Krüppel



Vertrauenshaftig?

Wenn man nicht Gott trauen kann,

Ich meine Iouo Gott,

Dann schau ich mir auch das nicht an,

Was er als Bissel ges! Tot

Duß du ja dann sein, nicht lebend,

Nie den Weg zum ~~Weg~~ abwend!

Nie denn führ mich zum Tod hin je,

Ist die Bissel denn ein solch Weh?

Das sagt je mir wer Gott nicht fand,

In seinem Wort, was allehand!

Wer wolle sich im Erklärmythelt

Blieb stehen, weil man Bissel säßt

Nicht trinken dürfte pur, ohne

Erklärung von Oben je!

lo uo verstehen heisst sich mit
ihm verstehen und mit Jesus!

yt. Joh 17:3

Die bedenkst
ewiges Leben, dass
sie dich verstehen,
den ersten wahren Gott
mit auf dem, den du
angerandt hast, dem
Christus!

yt.
Mat 7:13, 14

→ enges Tor nach
engem Weg!

Man muss das Ganze kennenlernen,
Wenn man will lo uo verstehen.

Das Ganze niederspiegelt d' Bibel,
Denn sonst könnt' man's Ganze nie verstehen.

Die Bibel schmeckt wie ein Würfel
das Ganze in dein Herz hinein. Weh!

Doch, ob du es willst überhaupt kenn'!

Denn das hat uns Zweck überhaupt, wenn

Du das Gute zu tun stets liebst

Und frei und gütig andern gibst,

Was in deiner Macht steht! Denn schreibst

Du dir die Bibel ganz ins Herz,

Wirst du konfrontiert mit manch' Schmerz,

Denn das Ewig ist nicht imsonst.

Doch dann ewig im Glück du wohnst.

Selbstbehöht oder ehöht von Iouo?

Mat 24: 48-51

Hebräer 34

Jeremia 23

Wer denkt, er sei ehra, doch wilt ist,
 Trüht sein Herz ständig an mit unw Thist!
 Wenn er ein Hoch gar der Herd, Christ
 Ist er dann ja kein echter; toll List
 Er tut dann alles, um zu glänzen,
 Sich einen großen Namen ^{zu} machen!
 Bibeldurchlesen tut er schwätzen,
 Zum Öftmats Lesen muss er lachen.
 Bibelabschreiben ist Lustheit ihm,
 Er sieht darin keinen Gewinn!
 So wütet er mit Härte dann
 Gegen majere Schafe! Wehn
 Erkennt er nicht in seinem Tun,
 Denn die Kirchl. phy. lobt's so nun!

Verschleierte Heiligung
Mt. 6:9

Sataner ist auch 'ne Teufel!

Der Teufel kennt sie gut als Trick.

Er hat so, es ging langsam hoch!

Doch hinein geht, dann nicht so doch.

Bloß Jahr nachher kamen, weil's ja heißt,

"Es geht aufwärts! Das je wohl weißt!"

So wurde aus der Heiligung

Der Namen, Gottes eilig Ding!

Obwohl es heißt: Nur Jesus ist

Der Name heilig! Doch war's Mist!

Nur "Ihno" ist für'n Christ.

Die Werke der Synagoge Setaus
Namen Huren ~~und~~ Töchter Großbabilons!

Sie knüpfen den heiligen Geist an

Eine ewige Kirche dran!

Sie knüpfen ~~die~~ ^{ewige} Wahrheit

An Orgel statt Bibel-Bethung!

Die Bibel geht verloren.

Die Wahrheit ~~ist~~ ^{uns} ~~gleich~~ ^{geht} mit!

Wer will ~~das~~ ^{die} Bibel-Lorbeer(?)

Dieser Bibel ~~gehört~~ ^{steht wenn auch z'} zu dir(?)

Forscht in der Bibel alles

Ohn Orgel und ihr Helferlein?!

Wer rüft auf zum Abschreiben
Und Wünschen des Wortes?

Sowas lassen ell stehen,
die böse Hirten wie Och!

Die beten wie um den Nam!
"Louo" ist für sie Dram!
Um nächste Ausspruch von
den Namen man betet wie!
Überlebt dies ~~den~~ ^{dann} voll Hohn
Wie Jant der Philistern, die
Hatten die Theologie
Für ihren Org-Beritz wie!
Die Lüge Setaus ist's pür!

Wachturm oder Watschensturm?

Offs 18:6

1 Kor 13:13 > Glaub' nicht an den "Wachturm",
höder Beugen-Bundes!

Er zeigt sich als Warm,

Offs 14:8 }
Offs 17-18 }
Heschiel 16 }
Babylonisch Landes,
Tochter des Puff-Mutters
"Babylon die Große".

Offs 18:4 > Wenn du die Org verläßt

Offs 6:8-11 > Gehst du wie in d' Hose!

→ in Pelle fängt Louo
ette Trenen auf!

Die Sünden des Wachturm

vgl. Heschiel 34:7-10
Heschiel 34:11-16!
mit ganz Heschiel 34

Offs 18:5 > Erklommen Himmelhöh.

Er bleibst voll Sünd im Sturm,

vgl. Jeremie 23:27
et ganz Jeremie 23
vgl. mit Offs 6:8-11

2. Thes 2:3,4 > Sünd mit UNO tut weh

Jer 32:35 > Von Baby-mord ohn' Blut

Offs 18:24 > Wird Gottes Herz wie gut!

Offs 18:23 > Keines kommt mehr, vom "Turm"
Geführt, in den Himmel!

Solch Hoffnung bleibst Fimmel.

Glaub' also an Gottes Wort!

Joh 17:17 > Die Wahrheit gibst uns doost!
Lass jeden "Wachturm" fort!

Wer Wahrheit liest, sollte
sie ganz kennen

Wahrheitsliebe nimmt viel Arbeit!

Liebst du die Wahrheit, liebst auch Gott! < Ps 26

Auch wenn dir ekelt vor ihm, tot < 3. Mo 26: 43-45

Bist du ~~keiner~~^{wie} ~~gegen~~ ihm gegenüber,

Du glaubst mir noch Lügen über

Gott und über sein Buch, die Bibel.

Jesus sagte, die Buch sei Wahrheit! < (Joh 17:17)

Denn dort strömt Wahres wie am Hübel,

Wie aus Quellen, die Wahres spenden!

Wer Wahrheit nicht liest, tut beuden

Sein Herz, das willst' offensichtlich nicht!

Dann ~~ist~~ liegt's nur an der Zeit für sich Licht

Der Wahrheit, die du aufbringen willst,

Um ~~das~~^{das} sorgfältig zu prüfen, was du willst,

Wenn du es erlangen vermagst. Tu's nicht!

→ Was immer Zeit für göttliches Licht!

in einem fränkischen Gebiet wurde mit Schokoladen geschenkt
zum Geburtstagsmahl dieses Jahr eingeladen! Hoppie! Was ist los mit ZJ?

Die Bankrotterklärung des Predigtwerkes

2. Tempelweihe
2:1-11

NR 10 = Nonia =
Bedeutet Louos
= Name der Tempel-
bege in Jerusalem
wo auch die
Klejemauer
- 200 Jahre steht
und erneuert!

Offs 11:7-10

Matth 24:28-31
und 32-44

Matth 25:5

ad 1-25

Nur die Bräutigame
vom Bösen Sklaven
(auch die Sklave "gehent")
sind noch wech
(Offs 6:3-11; Hes 34
alle, die hineinge-
drängt werden)

Aps 17:30,31

Aps 14:22,17

Aps 20:26-32

Wenn das Predigtwerk ist tot,
Schenkt man Schokoladentafel,
Wenn man Leute einl^{ad}et! Gott
louo zeigt: Bankrott
Ist solch Predigtwerk! ~~Har~~ Schwafel!
Reis christentum wolle wie Gott!

Zum Abendmahl mit Freisinst
Einmreden ist höchst Frust
für unsere himmlisch Väter.

Es erzeugt uns Bitterheit
Von louo! Lachheit

Hilft keinem zum Besseren

louo von ^{ganz} finden!

Oh siehst doch ^{ein} Rettungs-kind! Denn

Nur Bibelwahr ^{ganz} was bleibt,

Es war schon
vor 20 Jahren
immer so be-
freundet, um
ganz Familie
der Z) nach
dem Abendmahl
zum Gelage-Fest
zusammenkommen.
Die Kinder
freuten sich denn
nicht ohne auf
den Abendmahl,
sondern auf den
Gelage denn!
Nichtig ist
was die Tropfen

→ Sich bei Gott nichts je
vergeißt!

Poch des Abfall ist
präsent,

Denn wir sind jetzt am
Weltend

Alle eingeschloffen jetzt!

Niemand Böse ^{es} jetzt
respekt!

Anmeldung:

"Wort Gottes" ist
auch ein Name für Jesus!
vgl. Offb 19:13
vgl. Offb 22:17

Finde den Weg zum Glück

Der Mensch war Beschauer des Paradieses.

Jesus war Erbauer des Paradieses.

Adam wurde Behälter des Paradieses.

Engeln als Betrüger des Paradieses

Wollten sich Menschen-Frauen zum Sex nehmen!

Ja die Bibel enthält Paradies-Themen
Ungeachteter Dimensionen! Eden denn
heißt lediglich "Wonne" und meint "Paradies",

Was ein gedünhter, umzäunter Garten ist.

Alles dreht sich im Lesen um Wonne-Glück.

Den ewigen immer gültigen Weg hin

Zu diesem Glück findet im Wort Gottes drin.

Hast du dort Glück gefunden, willst nie zurück!

Finde den Weg zum Glück in deiner Bibel!

Less dich nicht umlenken durch "Wachturm"-Rüpel!

Von denen ein Herr in der Tür sagte:

"Bibel ohne Wachturm nützt nichts": Er's weyte

Solch perfiden Satz an den Türen zu lehnen!

Nun erkennt den Bösen "Skaven" als böse Herrn!

Les das eses die Bibel nicht so nehmen!
Sie fährt dich zum Paradies mit viel Themen.
Sage denn selber zu enden den "Komm!"
Und hör nicht auf Prediger, die nur scheitern!

Der sogar im Haus-zu-Haus Dienst schlagen will!
Oh möge der Wächterbotte ihn "kill"!

WELCHER NAME RETTET?

Der Weltbaurm erblickte immer nur mit Angst
 Oh du Zeuge! Völlig im Unrecht du darst b'steht!
 Werde doch bezeugen du ein wenig was
 Und in solche mit Liebe jüht sich Ach!

Der Weltbaurm ist kein Bißchen wech,
 Er schreiet schon immer den Jehova-Brief da Rechts!
 Es war der Ausbund allen Namen Gottes, Schlechtes!

Der Weltbaurm
 Ich

Bitterkeit Louos um sein' ^{zeigt} Nam' heut:
 Der Tempelberg ^{ist} „Louos Bitterkeit“!
 Die Bitterkeit Louos will der Tempel
 Bis zum Äußersten in die Tiefe langsam dring.
 Er versucht in die ganze Welt Leid zu tränfeln,
 Damit Louo, sein lieber Vater ~~schlimm~~
 Leiden muß wie in einer Höllenqual aus Lieb',
 Denn er weiß, wie schmerzt einen „Lieben Gott“ jed' Hieb
 Des Bösen, weil Louo von Heren will
 Seine unschuldigen Kinder schützen mit „Skoll“!
 Schem legt daher viel Steine in Gott's Lieb'-Weg
 Er kämpft gegen Babel, gegen Wahrheit und Stief,
 Den engen, zum ewigen Glück, bekämpft den Nam'
 „Louo“, den ewig gerechnet! Schem
 Kennt es keine, wie auch seine Diener zum ewig Dram
 kennen beim Verbergen von „Louo“ bei Schem!
 Dann hat Satan den „Weltbaurm“ gegründet, dass dann
 Men liest im Jehovabü, den falschen bösen Nam'!
 Der falsche Nam esse wie jemand retten kenn!

Joch 3:5 [2:20] 
 Jer 23:27
 Mt 6:9
 Mt 28:19,20
 Aps 2:21, Rim 10:13
 Sacharic 14:9
 Pisk's Logik:
 nennt Louo
 als Gebot Jesu
 erwähnt
 Neh 8:5
 Mt 25:5,6
 MR10 = Moria =
 = Tempelbergname =
 = Bitterkeit Louos
 Ps 148:13 (NWÜ 24)
 Jer. 2:1-5
 Offs 11:18
 Maleachi 3:16-20
 Ps 23:3,4
 Ps 26:7-12
 Ps 27:6-12
 Bedeare 13:8,9
 (areb = Erde
 wüdt Land
 hier!)
 1. Könige 18 ganz!
 1. Köh 19:4, 18
 Offs 15:4
 Offs 16:9
 Offs 18:4, 5, 6, 24 

DIE UNVERZEIHLICHE SÜNDE IM PRINZIP

VON ZWEITER SÜNDE ZUM ZWEITEN TOD - KEINE UMKEHR MÖGLICH

Vgl. Offenbarung 18:4 – Geht weg von solchen und ihren Kirchen!

Den unverzeihlichen Sünder erkennt man oft daran, dass er zweimal dasselbe sündigt. Beim ersten Mal ermahnt ihn noch Iouo, er züchtigt ihn und weist ihn auf die Möglichkeit der Vergebung bei Reue und Umkehr und entsprechenden Wiedergutmachungs-Werken hin (früher auch Buße genannt), ohne die Iouo ja nicht erkennen kann, wie ernst einem die Reue ist.

Doch dann entschließt der gemahnte Sünder sich, zum Nocheinmal, und jetzt erst recht! Nicht nur mehr absichtlich, sondern jetzt voll willentlich!

Satan fällt den Menschen, in dem Gedanken: Gott verlangt zuviel! Oder in dem Gedanken: Die Vergebung war ja so leicht, da probiere ich's nochmal!

So fällt der Teufel auch ganze Religionsorganisationen!

Bei den Zeugen Jehovas:

100 Jahre ungefähr lehnten sie das Heiligen des Namens Gottes ab, was ja Jesus im Vaterunser anordnete, denn sie hätten leicht den nachweislich besseren Namen „Jahweh“ predigen können. Doch sie ließen sich vom Verstand und amerikanische Vorlieben verleiten, lieber einen Namen beizubehalten, der nicht heiliger aber beliebter sei. Die Verknüpfung von Jehovah mit Adonai, und dadurch mit dem jüdischen Aberglauben gegen den Ha Schem (= der Name) überhaupt war ihnen völlig egal. Auch die Nähe von Adonai (=Herr) zu Baal (=Herr) interessierte sie überhaupt nicht. Sie stützten sich lieber auf die Wissenschaft der Welt und warteten dort auf einen voll bewiesenen Namen Gottes, ohne auch nur ein einziges Mal in irgendeiner Zusammenkunft dazu aufzurufen, um die Offenbarung der richtigen Aussprache doch als ganze Bruderschaft oder als Einzelner zu beten, ja zu flehen (Apg 2:21; Sacharia 14:9).

Als dann trotz dieses Versäumnisses Iouo 1981/82 den Namen richtig offenbarte, in seiner vollen Barmherzigkeit, und zwar durch ein voll abschließend versiegeltes Glied der gesalbten Braut Christi, nicht durch die Wissenschaft, also durch mich, den zu erwartenden Elia (Maleachi 3:23), dann gaben sie als zweite voll willentliche Sünde diesem nicht einmal eine einzige Zeile der Antwort, bis heute, jetzt sind wiederum 40 Jahre Sünde ins Land gegangen! Also ein bewiesenes voll willentliches Jetzt-erst-recht!

Konsequenz: Von Satan sind die Heiligen besiegt gemäß Offenbarung 11:7!

Dann natürlich ganz folgerichtig 1991/92 die Sünde gegen den heiligen Geist, nämlich der in 2.Thessalonicher 2:1-10 verheißene Abfall vor dem großen Tag Gottes: Die Verbindung der JW-Org mit der UNO als NGO. Seit Gründung der UNO wurde das von den Zeugen Jehovas als unverzeihlich und Exkommunikationsgrund gepredigt! In der ganzen Welt! Plötzlich hat der heilige Geist sie angeblich so geleitet! Schlimmer ging's nicht!

Etwas Analoges hat Satan wohl in allen Religionsorganisationen der Welt zu Wege gebracht. Deshalb werden sie in der Bibel als die große Stadt der Verwirrung bezeichnet (Offenbarung Kapitel 17 und 18): „Babylon die große Stadt“, oder „Babylon die Große“. Babel und Babylon heißt Verwirrung!

„Geht aus ihr hinaus mein Volk, dass ihr nicht einen Teil abbekommt von ihren Sünden und nicht etwas empfangt von ihren Plagen! Denn ihre Sünden reichen (Anmerkung: wie eben der Turm von Babel) bis an den Himmel, so dass Gott an ihre verräterischen Ruchlosigkeiten denken musste. Bezahlt mit Vergeltung ihr, wie sie euch bezahlt hat (Anm: Märtyrer, Exkommunizierte, Missbrauchsoffer u. u. u.!), und gebt ihr doppelt zurück, wie es ihren Werken entspricht!“ (Offenbarung 18: 4,5,6 eigene Übersetzung)

Wer ist heute dieses Volk, das Iouo schützen will vor seinem jetzigen Zorn am Tag des Gerichts?

Das ist nicht die jüdische Religion, es ist auch keine andere Religion, es ist auch keines falls das, was man unter Christentum verstehen mag! Iouo, der Schöpfer liebt alle Völker, aber keine Religionen. Sein Volk sind alle, die Johannes 17:3 kennzeichnet: Solche die Iouo eben verstehen, und dies durch genügend viele Werke des Guten bewiesenermaßen zeigen. Dort heißt es: „Dies aber bedeutet ewiges Leben, dass sie dich verstehen, der du allein der wahre Gott bist, und auch den, den du ausgesandt hast, Jesus, den Messias.“

Oder noch besser übersetzt beinhaltet der Geist oder Sinn obigen Verses: „ ... dass sie sich mit dir verstehen!“ oder: „ ... dass sie in verständnisvollem Einvernehmen mit dir sind!“

Das sind nämlich ausschließlich nur Menschen, die mit Iouo auf ganzer Linie sind, also dasselbe wollen, was auch Iouo will.

Das kann man nur durch Werke zeigen, nicht durch Religions- oder Volkszugehörigkeit (Vgl. 3Mos 26:43-45). Gott ekelt es vor solchen nicht!

MARTUS = Zeuge

Ein Märtyrer ist Zeuge

Für Gottes Namen durchs Blut,

Für Gottes Wahrheit, die gut

Ist immer, daß nie beuge

Die böse Welt Gott's Willen!

Dass man nicht sieht durch Brillen

Der Lügen, was ist Frieden,

Den Götzen beschwören.